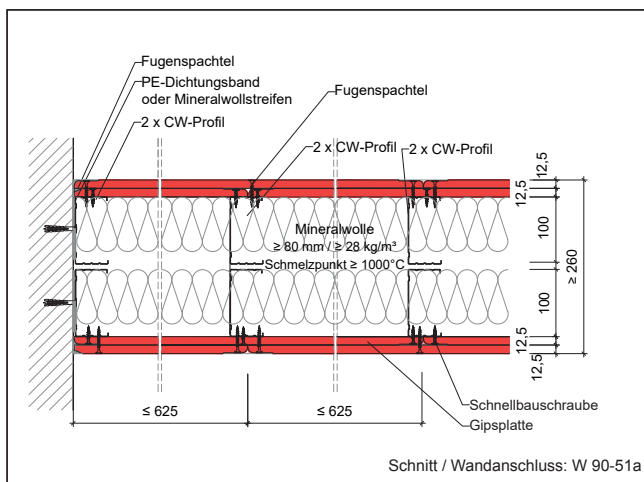
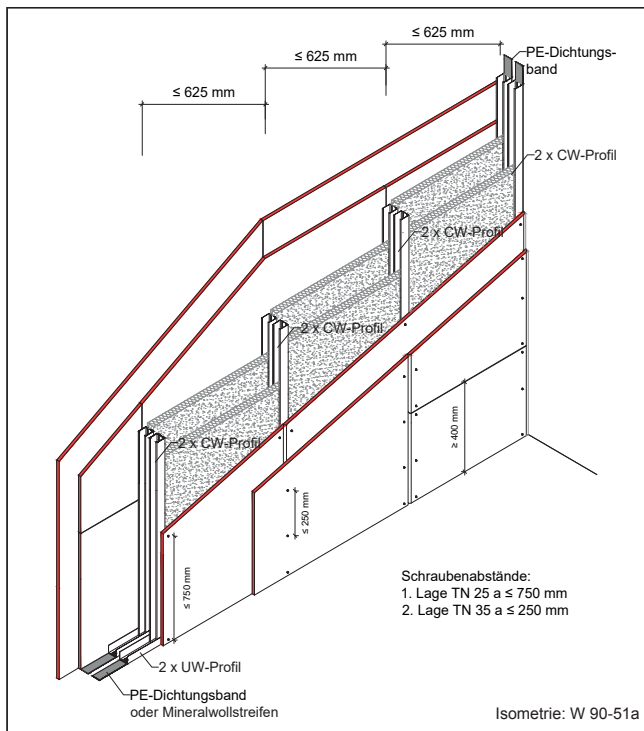


Doppelständerwand F90-A ≤ 7,00 m

Wandtypen CW 100+100/≥ 260 + CW 125+125/≥ 310 + CW 150+150/≥ 360
 nichttragende, raumabschließende Montagewand
 Ständer nicht gegeneinander abgestützt



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 125 + 125 / ... ≥ 310	CW 125	≥ 100 mm / ≥ 28 kg/m³
CW 150 + 150 / ... ≥ 360	CW 150	≥ 120 mm / ≥ 28 kg/m³

DANO® System-Index

W 90 - 51a

Nachweis

Allgemeine Bauartgenehmigung

Z - 19.32 - 2152

Wandaufbau

Wandtyp	CW 100 + 100 /...≥ 260
Beplankung beidseitig	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi oder 2 x 12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Ständerprofil	2 x CW 100 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 125, CW 150
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt > 1000° C ≥ 80 mm / ≥ 28 kg/m³
Wandhöhen siehe unten	

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 6,50 m x 10,00 m = 65,00 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 260 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW-Profil 100/40/06 mm	0,62 m
- Dichtungsband 95/3 mm	1,02 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	2,02 Stück
- CW-Profil 100/50/06 mm	3,40 m
- Mineralfaserdämmstoff	2,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,40 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 25, a ≤ 750 mm	ca. 7 Stück
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 20 Stück
*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.	

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 100, a ≤ 625 mm	4,50	4,50
CW 125, a ≤ 625 mm	5,80	5,80
CW 150, a ≤ 625 mm	7,00	7,00
CW 100, a ≤ 417 mm	5,40	5,40
CW 125, a ≤ 417 mm	6,95	6,95
CW 150, a ≤ 417 mm	7,00	7,00
CW 100, a ≤ 312,5 mm	6,15	6,15
CW 125, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,00
CW 150, a ≤ 312,5 mm	7,00	7,00

Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen. • Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. • Empfehlung: Gipsplatten-Stirnseiten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenersatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm. • Weitere Hinweise gem. DIN 18181 „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten. • ELT-Dosen dürfen eingebaut werden (z.B. in ein ≥ 25 mm dickes Gipsbett einsetzen). Versatzmaß der E-Dosen gegeneinander ≥ 150 mm.

*Wandhöhen berücksichtigen Belastungen entsprechend den Hinweisen der Zulassung. **Weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.**
 Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2024 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.
 Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG
 © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de